Staatliche Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“

Lessingstraße 30
99510 Apolda

Telefon: 03644/ 56 29 54
Fax : 03644/ 56 29 53
e-mail : GSGELessing@t-online.de

Apolda, September 2010

Auswertung November 2011

Ihre Meinung war gefragt!

Dopplungen von Antworten sind als eine Antwort aufgeführt, weggelassen wurde keine.

Sehr geehrte Eltern des Jahrgangs 1,

jedes Schuljahr versuche ich als Schulleiter auf den unterschiedlichsten Wegen mit Eltern unserer Schule in Kontakt zu kommen. Denn ohne diesen Kontakt, in dem sich über Inhalte, Methoden und Ziele unserer Schule verständigt werden soll, kann ich mir eine Schule in der heutigen Zeit nicht mehr vorstellen. Impulse, die mir bisher gegeben wurden, haben nicht zuletzt dazu beigetragen, unsere Schule für Ihre Kinder zu gestalten. Damit dies so bleibt, wende ich mich in einer Briefform an die Eltern unserer Schulanfänger.

Das erste Schuljahr eines Kindes ist ein aufregendes, interessantes aber auch anstrengendes Jahr für die Kinder, für die Pädagogen aber bestimmt auch für Sie. In der Familie gab es Erwartungen, Vorstellungen aber vielleicht auch Unsicherheiten zu Beginn des Schuljahres.
Um unser Einschulungsverfahren weiter zu optimieren und auf Fragen aus der Elternschaft schon zu Beginn eingehen zu können, soll dieser Fragebogen dienen.

1. Wie fühlten Sie sich vor der Einschulung Ihres Kindes über das Einschulungsverfahren informiert?

→ gut
→ Durch den Tag der offenen Tür und den Elternabend konnten alle Fragen geklärt werden. Ich fand es auch sehr gut für die Kinder, dass sie sich am Freitag vor der Schuleinführung kennen lernen konnten.
→ sehr gut
→ Die Anmeldung / Einschulungsverfahren fanden wir sehr informativ, ausführlich. Auf alle Fragen wurden wir gezielt informiert.

2. Welche Anregungen für die Vorbereitung der Einschulung der neuen Schulanfänger hätten Sie?

→ falls die Feier wieder in der Turnhalle stattfindet, sollte man die Eltern darauf hinweisen, während der Veranstaltung sitzen zu bleiben. Da viele einfach in den Reihen standen, konnte man leider nicht viel sehen.
→ keine
→ ein Programm was Lust auf Schule gemacht hat

3. Fühlen Sie sich über die Arbeitsweise in der Schuleingangsphase ausreichend informiert, und wenn nicht, worin sehen Sie Ihren Informationsbedarf?

→ ja
→ ja, ausreichend informiert
→ Information war ausreichend

→ keine Beanstandung
→ wünschte mir mehr praktische Beispiele im Elternabend oder zum Stammtisch

4. Wie schätzen Sie unsere Herangehensweise bei der Gestaltung der Schuleingangsphase ein? (Jahrgangsmischung, Gruppenbildung, Lernmethoden u.a.m.)

→ gut, Kinder kommen gut zurecht und verlieren die Hemmschwelle älteren Kindern gegenüber
→ da kann ich nur eins sagen, riesengroßes Lob, Lob auch an Frau Weidemann. Ihre Erfahrung trägt dazu bei, die Kinder optimal zu fördern!!!
→ sehr gut

5. Wie fühlen Sie sich von Ihrer Schule beraten bzw. informiert (Elternabende, Infotafel, Elternbrief, Elterngespräche, Förderkreis)?

→ sehr gut (sehr gute Kommunikation mit Lehrerin und Erziehern)
→ Ich fühle mich sehr gut beraten und informiert. Und sollte man dennoch Fragen haben, so stehen einen alle mit Rat und Tat zur Seite. Aber es wäre gut, unterschriebene Elternbriefe mit eventuellen Daten an die Eltern zurückzugeben.
→ sehr gut
→ sehr gut, so etwas wünschte ich mir überall in Apolda

6. Welche Erfahrungen haben Sie mit der Betreuung Ihres Kindes im Hort?

→ gute
→ Die Hortnerinnen sind Spitze im Umgang mit den Kindern, auch was die Förderung in der Freizeitgestaltung betrifft.
→ Die Betreuung im Hort ist sehr gut.
→ Unser Kind besucht gern die Horteinrichtung. Die Erzieherinnen sind sehr nett.

7. Welche Möglichkeiten sehen Sie, sich aktiv in das Schulleben mit einzubringen und die Schule mit zu gestalten?

→ Das weiß ich momentan leider nicht.
→ schwierig aufgrund ständig wechselnder Arbeitsschichten (häufig Doppeldienste)
→ sind im Förderverein

8. Was sagen Sie zu den außerunterrichtlichen Angeboten der Schule?

→ schönes und vielseitiges Angebot – für jeden ist was dabei
→ Wenn das mit Englisch noch was werden könnte, wäre es super, denn dann hätten wir das Geld im Kindergarten nicht sinnlos ausgegeben.
→ Es besteht ein sehr gutes und umfangreiches Angebot zur Verfügung. Die Umsetzung ist sehr gut.
→ sehr gutes Angebot

9. Das lag mir schon lange am Herzen.
keine
Aussagen_____
_____
_____
_____
_____

Wenn Sie an der Klärung dieser oder weiterer Fragen mitwirken wollen, bitte ich Sie, dieses Blatt an mich zurückzusenden.